

 Archäologisches Museum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]	<p>Objekt: Archaische Stocklampe</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Öllampen</p> <p>Inventarnummer: 2004</p>
---	--

Beschreibung

Diese Öllampe stammt von der Süd-West-Küste Kleinasiens.

Es handelt sich um eine sog. Stocklampe, die statt eines Henkels über eine konische Öffnung in der Mitte verfügt. Somit war es möglich, sie auf einen Stock zu stecken.

Vereinzelt haben sich tönerner oder hölzerner Deckel zur Abdeckung solcher Lampen erhalten, um das kostbare Öl zu schützen. Der Docht wurde durch die vordere, kleinere Öffnung gesteckt und entzündet.

Dieser Lampentypus entstand vermutlich im 7. Jh. v. Chr. in Kleinasien und fand dort im 7. und 6. Jh. v. Chr. seine größte Verbreitung.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

L: 9,4 cm; Dm: 7,8 cm; H: 2,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 700-600 v. Chr.

wer

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Kleinasien

[Zeitbezug] wann 700-600 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Beleuchtung
- Lampe
- Öllampe

Literatur

- Heimerl, Andreas (1995): Eine Sammlung antiker Lampen im Archäologischen Museum der Universität Münster, in: H. Brandenburg u.a. (Hrsg.), Boreas. Münstersche Beiträge zur Archäologie, Bd. 18 . Münster